



## Inhalt

- 1 OEGGG & BGGF-Kongress 2025  
13.-15.11.2025, Salzburg
- 2 Berufswege in der Gynäkologie und Geburtshilfe  
Interview  
Dr. med. Kathrin Mühlen & Dr. med. Yvonne Link
- 3 Junges Forum  
BGGF-Intensivseminar zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung 2025 + 2026
- 4 Kursreihe BGGF + Veranstaltungstipps
- 5 Impressum

 BGGF\_EV  
WWW.BGGF.DE



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe BGGF-Mitglieder,

wir, die Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e.V. (BGGF), möchten Sie mit diesem Newsletter über die aktuellen Aktivitäten unserer Fachgesellschaft informieren.

Die BGGF ist lebendig und entfaltet sich nicht nur auf ihren Jahreskongressen, sondern auch in zahlreichen weiteren Aktivitäten, die Sie in diesem Newsletter entdecken können.


Dabei möchten wir insbesondere die jungen Kolleginnen und Kollegen mit Fortbildungen und Vereinsangeboten begeistern. Wir sind überzeugt, dass Ihnen unsere „News“ ebenso Freude bereiten wie uns!

Sehr herzlich lade ich Sie zum nächsten gemeinsamen Kongress mit der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG) ein.

Er findet vom 13.–15. November 2025 in der wunderschönen Stadt Salzburg statt. Das Programm ist bereits unter [www.oeggg2025.at](http://www.oeggg2025.at) einsehbar.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichen Grüße

  
Ingo Bauerfeind  
1. Vorsitzender  
für den BGGF-Vorstand





Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe  
und Frauenheilkunde e.V.

# OEGGG & BGGF Kongress 2025

Einladung zum Kongress in Salzburg –  
Gemeinsamer Kongress der BGGF & der OEGGG

„Frauengesundheit fördern, Prävention stärken“ – unter diesem Motto lädt die Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG) vom 13. bis 15. November 2025 zur Jahrestagung nach Salzburg ein.



**Besonders freuen wir uns: Die BGGF ist mit dabei!** Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie (AGO) wurde ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, das über Ländergrenzen hinweg neue Perspektiven aufzeigt – von der Jugendmedizin bis zur Onkologie.

Der Kongress bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen in Prävention, Diagnostik und Therapie auszutauschen. Praxisnahe Themen, wissenschaftliche Tiefe und persönliche Begegnungen stehen im Mittelpunkt. Der Austausch mit unseren österreichischen Kolleginnen und Kollegen bereichert nicht nur fachlich, sondern macht deutlich: Frauengesundheit kennt keine Grenzen. Ob zur Diskussion über Adipositas und Schwangerschaft, gynäkologische Onkologie oder neue Studien zur Prävention – das Programm ist vielseitig, aktuell und relevant. Besonders für junge Kolleg:innen gibt es viel Raum, sich aktiv einzubringen und zu vernetzen.

Unsere Empfehlung: Kommen Sie nach Salzburg!

Die Anreise ist unkompliziert, die Atmosphäre familiär, der Austausch lohnend. Und nicht zuletzt ist es ein starkes Zeichen für die enge Zusammenarbeit der BGGF und OEGGG, dieser Tradition möchten wir gerne weiter folgen.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele von Ihnen in Salzburg zu treffen – bei lebendigen Diskussionen, neuen Impulsen und einem starken fachlichen Miteinander.

Klicken Sie auf die [Kongresswebsite](#), schauen Sie sich das [Programm](#) an, oder [registrieren](#) Sie sich am besten gleich. Wir freuen uns!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Vorstand der BGGF

Die BGGF Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 14.11.2025, von 17.30-18.30 Uhr auf dem Gemeinsamen Kongress statt. Merken Sie sich den Termin bitte vor.



[WWW.BGGF.DE](http://WWW.BGGF.DE)



# BGGF-Intensivseminar zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung



## Erfolgreicher Neustart: Erster BGGF-Facharztvorbereitungskurs in München

Am 4. und 5. April 2025 fand im Klinikum Dritter Orden in München das erste Facharztvorbereitungseminar der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde (BGGF) statt – ein bedeutender Schritt zurück zu einer lang vermissten Tradition.

Die Idee dazu entstand auf dem BGGF-Kongress im Juni 2024 in Landshut: Dort wurde der Wunsch geäußert, wieder einen bayerischen Facharztkurs ins Leben zu rufen – angelehnt an das erfolgreiche Format, das früher in Augsburg stattfand. Mit dem Kurs im April wurde dieser Wunsch nun Realität – und übertraf die Erwartungen aller Beteiligten.

In straffer, aber praxisnaher Form wurden an zwei intensiven Tagen alle prüfungsrelevanten Themen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe in halbstündigen Fachvorträgen behandelt.

Besonders erfreulich: Als Referentinnen und Referenten konnten die aktuellen Prüferinnen und Prüfer der Bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) gewonnen werden – ein unschätzbare Vorteil für die gezielte Prüfungsvorbereitung.

Ein weiteres Highlight waren drei separate Blöcke, in denen realitätsnahe Prüfungssimulationen angeboten wurden. Diese gaben den Teilnehmenden nicht nur wertvolle Einblicke in den Ablauf der mündlichen Prüfung, sondern auch gezieltes Feedback zur eigenen Präsentation und Argumentation.

Ein besonderer Dank gilt meinen Mitorganisatoren Dr. Edler Franz von Koch, auch stellvertretend für das gesamte Klinikum Dritter Orden, Dr. Ingo Bauerfeind und Dr. Melitta Köpke sowie Frau Motz (alle BGGF), Frau Schäfer mit Team (Kongressorganisation COCS) und allen engagierten Referentinnen und Referenten für die hervorragende Organisation und Mitwirkung.

Der Facharztvorbereitungskurs soll künftig jährlich stattfinden und richtet sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte im 4. und 5. Weiterbildungsjahr.

Der nächste Termin steht bereits fest: Am 17. und 18. April 2026 wird der Kurs erneut im Klinikum Dritter Orden in München veranstaltet.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Formats und auf viele motivierte Teilnehmende im kommenden Jahr!

Dr. med. Tizian Jahreis  
Sprecher des JUNGEN FORUMS der BGGF



Kontakt:  
[tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de](mailto:tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de)





Dr. med. Kathrin Mühlen  
(Klinikum Memmingen)

# Berufswege in der Gynäkologie/ Geburtshilfe in Bayern

## Interview mit Dr. med. Kathrin Mühlen

### *Erfolgsgeheimnisse und Motivation*

**Frau Mühlen, Sie haben in jungen Jahren bereits eine beeindruckende Karriere als Oberärztin gemacht. Was war der ausschlaggebende Moment, der Sie dazu motiviert hat, diesen Weg der Klinikkarriere einzuschlagen und nicht in die Praxis zu gehen?**

Den einen Moment gab es nicht. Es waren viele Momente, in denen mir die vielfältige Arbeit in der Klinik einfach richtig Spaß gemacht hat. Ich mag es, im Team zu arbeiten, bin gerne im OP und schlage mir bis heute auch gerne mal die ganze Nacht im Kreißaal um die Ohren. Außerdem schätze ich es, mich als angestellter Arzt in der Klinik in erster Linie auf die Medizin konzentrieren zu können.

***Vereinbarkeit von Familie und Beruf***  
**Als junge Mutter in einer anspruchsvollen Position – wie gelingt es Ihnen, Ihre beruflichen und familiären Verpflichtungen in Einklang zu bringen? Haben Sie besondere Strategien oder Unterstützung, die Ihnen helfen?**

Zugegeben, es ist und bleibt ein Spagat. Aber ich habe das große Glück, einen Ehemann zu haben, der sich mit mir die Betreuung der Kinder 1:1 teilt. Zudem haben wir in unserer unmittelbaren Nähe die Großeltern, Nachbarn und viele Freunde, die einspringen, wenn es später wird. Anders ginge es nicht.

### *Unterstützung durch das Team*

**Welche Rolle spielt das Team in Ihrer Arbeit, und wie hat es Sie in Ihrer Karriereentwicklung unterstützt? Fühlen Sie, dass es in der Gynäkologie genug Unterstützung für Frauen gibt, die Familie und Karriere kombinieren möchten?**

Ich empfinde die Arbeit im Team als große Bereicherung. Man sucht gemeinsam nach Lösungen, meistert schwierige Situationen, etabliert neue Dinge. Das motiviert und fördert. Ich fühle mich von meinen Kolleginnen und Kollegen dabei voll unterstützt.

Leider habe ich den Eindruck, dass es weiterhin keineswegs einfach ist, Familie und berufliche Karriere zu verbinden. Vor allem wenn man während der Facharztausbildung eine Familie gründet, scheint mir die Gefahr groß zu sein, dass die berufliche Weiterentwicklung ins Stocken gerät. Da gibt es noch viel zu tun: Facharztausbildung mit Schwerpunktbildung, flexible Arbeitszeitmodelle, ...

### *Mentorship und Vorbilder*

**Hatten Sie Mentoren oder Vorbilder in Ihrer Karriere, die Sie unterstützt haben? Wie wichtig ist Mentorship für Sie, und würden Sie sich selbst auch als Mentorin für junge Kolleginnen sehen?**

Ich habe das große Glück, von meinem Chef schon immer sehr

unterstützt worden zu sein. Er hat mich jahrelang „an die Hand genommen“ und jetzt lässt er mir viel Freiraum, um eigene Ideen und Projekte umzusetzen. Angesichts dieser positiven Erfahrung ist es für mich sehr wichtig, den jungen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls viel beizubringen. Eine Herzensangelegenheit ist mir dabei das vaginale Operieren, das leider in vielen Kliniken „vom Aussterben“ bedroht zu sein scheint.

### *Zukunftsperspektiven*

**Wo sehen Sie sich in den nächsten fünf Jahren, sowohl beruflich als auch in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit?**

Beruflich wünsche ich mir, das Beckenbodenzentrum Memmingen auch in Zukunft fachlich und menschlich auf hohem Niveau weiterführen zu können. In diesem Zusammenhang würde ich gerne die AGUB III Zertifizierung erlangen. Und bezüglich der Familie bleibt es mein großes Ziel, in den Momenten präsent zu sein, in denen ich wirklich gebraucht werde.

Dieses Interview wurde geführt von:

Dr. med. Tizian Jahreis  
Sprecher des  
JUNGEN FORUMs der BGGF  
[tizian.jahreis@  
klinikum-memmingen.de](mailto:tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de)



Dr. med. Yvonne Link  
(München Klinik Harlaching)

# Berufswege in der Gynäkologie/ Geburtshilfe in Bayern

## Interview mit Dr. med. Yvonne Link

### *Karrierebeginn*

**Frau Link, Sie sind zwei Monate nach Erlangen des Facharztes Oberärztin geworden. Was waren Ihre ersten beruflichen Meilensteine, die Sie auf diesem Weg besonders geprägt haben?**

Zu den ersten Meilensteinen meiner Karriere zählte das aktive Einleben, die Integration in das Klinikteam als junge Ärztin frisch von der Universität und das Erkennen meiner eigenen Stärken. Ich habe früh gelernt, wo ich mich wohlfühle, was mir liegt – und dass ich mich auch berufspolitisch engagieren möchte. Im Rahmen meiner experimentellen Doktorarbeit konnte ich wertvolle wissenschaftliche Kompetenzen entwickeln und unter Beweis stellen. Gleichzeitig wurde mir dabei klar, dass meine größte Leidenschaft der direkten klinischen Arbeit mit PatientInnen gilt.

### *Herausforderungen als junge Frau in der Medizin*

**Gab es in Ihrer Karriere als junge Frau besondere Herausforderungen, denen Sie begegnet sind? Wie haben Sie diese überwunden?**

Als junge Ärztin war es für mich weniger „das Frausein“ als vielmehr mein Alter, das Herausforderungen mit sich brachte – besonders im Austausch mit erfahrenen KollegInnen. Ganz besonders wichtig war mir daher in der Zusammenarbeit, meinen KollegInnen mit fachlicher Kompetenz und guter Vorbereitung

zu begegnen. Mögliche Vorurteile lassen sich am besten durch Qualität und zusätzlicher Entscheidungsfreude entkräften. Ich lege daher großen Wert darauf, eigene Lösungswege zu vertreten und Selbstbewusstsein zu zeigen. Die Mischung aus neuen Ideen und der langjährigen Berufserfahrung von KollegInnen empfinde ich als große Bereicherung. Diese Anforderungen haben mich persönlich und fachlich stark weitergebracht.

***Verbindung von Klinik und Berufspolitik***  
**Sie sind nicht nur Oberärztin, sondern auch aktiv in der BGGF und waren meine Vorgängerin als Sprecherin des Jungen Forums. Wie verbinden Sie Ihre klinische Arbeit mit dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Wirken? Welche Rolle spielt(e) Ihre Arbeit für die Weiterentwicklung der Gynäkologie?**

Während meiner Weiterbildung habe ich gemerkt, wie viele strukturelle Probleme den Klinikalltag und die Ausbildung erschweren – gerade in der Gynäkologie. Mein Engagement in der BGGF hat mir gezeigt, dass Veränderung möglich ist und auch eine junge Ärztin etwas bewegen kann. Berufspolitik ist für mich ein Weg, aktiv Lösungen zu gestalten, statt nur Missstände zu beklagen. Ich habe z.B. einen geburtshilflichen Kurs für ÄrztInnen in Weiterbildung in München ins

Leben gerufen, der sehr gut angenommen wurde. Solche Projekte motivieren mich und verbinden meine klinische Arbeit mit gesellschaftlichem Wirken. Das Zusammenspiel aus Praxis, Politik und Wissenschaft ist für mich zentral.

***Einfluss der BGGF auf Ihre Karriere***  
**Inwiefern hat die BGGF Ihre persönliche und berufliche Entwicklung als Gynäkologin beeinflusst? Welche Projekte oder Initiativen haben Sie besonders inspiriert?**

Die Arbeit im Jungen Forum der BGGF hat meine Entwicklung als Gynäkologin stark geprägt – vor allem durch den Austausch mit KollegInnen aus unterschiedlichen Frauenkliniken.

Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen und eigene Projekte zu gestalten. Besonders inspirierend war die vom JF initiierte „Weitblick“-Umfrage, dessen Ergebnisse anschließend auf dem BGGF-Kongress in Landshut mit Chefärztinnen und Chefarzten rege diskutiert wurde. Sie hat gezeigt, wie wichtig gemeinsame Lösungsansätze sind und wie viel man bewirken kann, wenn man sich vernetzt.

### *Zukunft der Gynäkologie*

**Wie sehen Sie die Zukunft der Gynäkologie in den nächsten Jahren? Welche Veränderungen wünschen Sie sich, sowohl auf**



# Berufswegen in der Gynäkologie/ Geburtshilfe in Bayern

## Interview mit PD Dr. med. Yvonne Link

### der wissenschaftlichen als auch auf der praktischen Ebene?

Ich wünsche mir, dass die klinische Tätigkeit wieder attraktiver und sinnstiftender wahrgenommen wird – gerade von jungen KollegInnen. Viele verlassen die klinische Tätigkeit wegen Überlastung und fehlender Perspektiven, was ich sehr bedauerlich finde. Es braucht neue Modelle, mehr Förderung und echte Teamkultur, damit die Freude an der klinischen Arbeit gestärkt wird. Besonders wichtig ist mir, auch schwangere Kolleginnen zu ermutigen, ihren Platz im Klinikalltag selbstbestimmt zu gestalten und Frauen in der Fortführung ihrer Weiterbildung zu bekräftigen. Wenn wir gemeinsam

an besseren Strukturen arbeiten, kann die Gynäkologie ein Fach voller Motivation und Gestaltungskraft sein.

*Beratung für junge Kolleginnen*  
**Welche Ratschläge würden Sie jungen Gynäkologinnen geben, die sich eine ähnliche Karriere wie Sie aufbauen möchten? Was sind aus Ihrer Sicht die entscheidenden Faktoren für Erfolg in diesem Beruf?**

Ich glaube, man muss für die Gynäkologie wirklich brennen – Leidenschaft und Neugier sind für mich die Basis jeder erfolgreichen Laufbahn. Wer früh Verantwortung übernimmt, eigene Ideen einbringt und sich ein gutes Netzwerk aufbaut, kann viel bewegen. Für uns

Frauen ist es wichtig, sich neben der Familienplanung auch bewusst für den Karriereweg zu entscheiden.

Teilzeitmodelle helfen, aber der Weg für eine Leitungsfunktion erfordert aus meinen Erfahrungen oft volle Verfügbarkeit. Mein Wunsch ist, dass mehr Kolleginnen den Mut haben, Führungsrollen anzunehmen – wir können das, und wir sollten uns das auch selbst zutrauen.

Dieses Interview wurde geführt von:

**Dr. med. Tizian Jahreis**  
Sprecher des  
JUNGEN FORUMs der BGGF  
[tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de](mailto:tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de)

## Unsere Sprecher:in des JUNGEN FORUMs der BGGF

### Dr. med. Melitta Köpke

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Universitätsklinikum Augsburg  
Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg  
E-Mail: [melitta.koepke@uk-augsburg.de](mailto:melitta.koepke@uk-augsburg.de)



### Dr. med. Tizian Jahreis

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Klinikum Memmingen  
Bismarckstr. 23, 87700 Memmingen  
E-Mail: [tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de](mailto:tizian.jahreis@klinikum-memmingen.de)

### Unsere BGGF Intensiv- oder Basiskurse:

✓ Praxisnahe Übungen  
in Kleingruppen

✓ Expertenwissen

Weitere Infos:  
[www.bggf.de](http://www.bggf.de)





Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe  
und Frauenheilkunde e.V.

## Die BGGF steht für...

- ... Begegnung die ‚Wissen-schafft‘!
- ... regionale Aus- und Weiterbildung
- ... Frauenheilkunde: von hier, für uns, für Sie!

## Wer sind wir?

Unser gemeinnütziger Verein setzt sich ein für eine hervorragende, wertebasierte klinische Versorgung der Frau, die Förderung der Ausbildung der Nachwuchskräfte und die Wissenschaft in unserem Fachgebiet! Jede Frau hat Anspruch auf eine erstklassige gynäkologisch-geburtshilfliche Versorgung. Wir tun alles in unserer Machtstehende, um diesen Anspruch zu verwirklichen.

Unser Fokus liegt dabei besonders auf qualitativ hochwertiger Fortbildung und Vernetzung von Klinik und Praxis. Wir sind davon überzeugt, dass die Begegnung zwischen routinierten und jungen Fachleuten der Schlüssel zum Erfolg ist.

Angesichts veränderter Rahmenbedingungen in unserem Gesundheitssystem halten wir es für ganz entscheidend wichtig, Vernetzung zu fördern

- von Universitätskliniken und nicht universitären Einrichtungen in Bayern
- von klinisch tätigen Ärzt:innen und niedergelassenen Kolleg:innen
- von Nachwuchskräften untereinander

## Wie gehen wir dabei vor?

Durch das Teilen von Wissen und Erfahrungen während unseres qualitativ hochwertigen BGGF-Kongresses tragen wir dazu bei, dass sich alle Teilnehmer:innen, insbesondere unser Nachwuchs im Fachgebiet, weiterentwickeln und praxisnah ihre Skills ausbauen können.

Wir glauben an die Bedeutung der Vernetzung und des Austauschs zwischen Fachleuten. Daher organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen, um erfahrene Kolleg:innen und die junge Generation zusammenzubringen, um einen dynamischen Dialog zu schaffen. Networking mit dem Ziel, sich gegenseitig zu unterstützen wie auch zu inspirieren!

Dazu dient auch unser finanziell unterstütztes Kursprogramm mit praxisorientierten Basis- und Fortgeschrittenenkursen. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse der jungen Generation zugeschnitten.

Wir bieten eine breite Palette an wissenschaftlichen und klinischen, immer auch praxisorientierten, aktuellen Themen mit dem Ziel, die eigene Karriere nachhaltig zu unterstützen. Unsere jungen Talente werden mit hochwertigen, finanziell unterstützten Basis- und Fortgeschrittenenkursen gefördert. So können sie ihr volles Potenzial ausschöpfen und sind optimal auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Uns das regional: von hier, für uns, für Sie!



## Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e.V.

Wir fördern das Interesse und die Begeisterung für unser Fach durch

- unsere Initiative „Meet the doc“ bei der interessierte Medizinstudenten:innen zu einem Treffen mit einem Facharzt/einer Fachärztin eingeladen werden. Unsere Docs stehen Rede und Antwort zu allen relevanten Fragen, z.B. zur Weiterbildung, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der späteren Spezialisierung und der Niederlassung nach der klinischen Ausbildung. Und das alles in entspannter Atmosphäre.
- Unterstützung unseres JUNGEN FORUMS, das den Nachwuchs mit einem festen Platz in unserem Vorstand vertritt – auch mit dem Ziel, die Kommunikation und Diskussion innerhalb der Assistent:innen in der Gynäkologie und Geburtshilfe in Bayern zu intensivieren.

# BGGF Mitgliedschaft

Ihre Mitgliedschaft in der BGGF!

Knüpfen Sie wertvolle Kontakte, tauschen Sie Erfahrungen aus und gestalten Sie gemeinsam mit uns eine Zukunft, in der jede Frau eine exzellente medizinische Betreuung im Bereich der Frauenheilkunde erhalten soll. Seien Sie Teil der BGGF-Community und erleben Sie, wie **Begegnungen Wissen schaffen** und das Potenzial haben, die Frauenheilkunde nachhaltig zu verbessern.

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie als BGGF-Mitglied von finanziell unterstützten praxisorientierten Fortbildungskursen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! **Gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen!**

Ihr  
BGGF Vorstand

Bereits BGGF Mitglied?



Eine BGGF-Mitgliedschaft beläuft sich jährlich auf 40 € bzw. 15 €\*.

\*3 Jahre lang reduzierter Beitrag für Ärzte:innen in der Aus-/Weiterbildung

Die BGGF Mitgliedschaft bietet

- vergünstigte BGGF Kongressgebühren
- 50% Zuschuss zum Kursprogramm des Jungen Forums der BGGF (1x pro Jahr)
- Austausch & Vernetzung
- Unterstützung unseres gemeinnützigen Zwecks

**Kontakt:**

.....

**BGGF e.V.**

**Salachweg 14a - 86807 Buchloe**

**Telefon: 0049 8241 9600 270**

**info@bggf.de**



Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe  
und Frauenheilkunde e.V.



# Veranstaltungstipps

Bayern und Umgebung

Sie möchten eine  
Veranstaltung in unserem  
Newsletter platzieren?

Mailen Sie uns: [info@bggf.de](mailto:info@bggf.de)

Veranstaltungen über Jörg Eickeler  
Beratung, Organisation, Veranstaltung:

CTG Xpert (Das Physiologische CTG) –  
CTG-Interpretation im  
digitalen Wandel  
07.10.2025, online  
Prof. Dr. F. Reister + Dr. S. Andres

Senologischer Abend X  
27.11.2025, online  
Prof. Achim Wöckel

Weitere Informationen:  
Jörg Eickeler Beratung,  
Organisation, Veranstaltung  
Neanderstraße 20, 40233 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 688 150 - 16 oder - 17  
E-Mail: [service@eickeler.org](mailto:service@eickeler.org)  
[www.eickeler.org](http://www.eickeler.org)

Veranstaltungen über die  
Kongressorganisation if Kongress:

Simulationstraining in der Geburtshilfe  
7.-8.11.2025, Regensburg  
Prof. Dr. med. Angela Köninger

DAGG-Kongress Forum operative  
Gynäkologie 2025  
09.-11.10.2025, München

6. Gynäkologisches Herbstsymposium  
22.11.2025, Augsburg  
Prof. Dr. med. Christian Dannecker

AWOgyn Webreihe  
25.11.2025, 18.00 Uhr online  
Rekonstruktion II: Perforatorlappen,  
Fehlbildungen, NAC Rekonstruktion

Heidelberger Forum  
für Gynäkologie und Geburtshilfe  
29.11.2025, Heidelberg

Anmeldung & weitere Informationen:  
if-kongress management gmbh München  
Inselkammerstraße 4  
82008 Unterhaching  
Telefon: +49 (0) 89 612 096 89  
[info@if-kongress.de](mailto:info@if-kongress.de)  
[www.if-kongress.de](http://www.if-kongress.de)

15. Interdisziplinärer VULVA  
WORKSHOP  
26.-27. September 2025, Graz

Programm, Anmeldung & Weitere  
Informationen: [www.vive.co.at](http://www.vive.co.at)

32. Kongress der Deutschen  
Gesellschaft für Perinatale Medizin  
10.-13. Dezember 2025, Berlin

Weitere Informationen &  
Tagungswebsite:  
<https://dgpm-kongress.de>

Münchener Symposium 2025  
Prof. Nadia Harbeck +  
Prof. Sven Mahner  
12.-13.12.2025, München

Themenüberblick:

- Gynäkologische Tumoren +  
Brustkrebs
- Neues aus San Antonio
- State of the Art Gynäkologie und  
Geburtshilfe

Anmeldung & weitere Informationen:  
[www.muenchner-symposium.de](http://www.muenchner-symposium.de)

## Impressum

verantwortlicher Herausgeber



Dr. med. Ingo Bauerfeind

1. Vorsitzender der BGGF e.V.  
Chefarzt der Frauenklinik  
KLINIKUM LANDSHUT gemeinnützige GmbH  
Robert-Koch-Straße 1, 84034 Landshut

Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e.V. (BGGF)  
Salachweg 14a  
86807 Buchloe  
Telefon: 0049 8241 9600 270  
[info@bggf.de](mailto:info@bggf.de)  
[www.bggf.de](http://www.bggf.de)

